



## II. LEHRVERANSTALTUNGEN:

### WS 1991/92:

Im Wintersemester wurden dem Institut für Europarecht erstmals eigene Lehraufträge bewilligt, so daß das Lehrangebot dieses Faches weiter vergrößert werden konnte. Lehrveranstaltungen und Angelegenheiten des Europarechts (siehe auch VII) sind in der Folge in diesem Bericht nur insofern berücksichtigt, als sie Angehörige des Instituts für Völkerrecht betreffen.

In diesem Semester waren die Hauptvorlesungen "Allgemeines Völkerrecht und Grundzüge des Rechts der internationalen Organisationen" (I, II und III) auf die Professoren Fischer, Zemanek und Neuhold aufgeteilt. An weiteren Vorlesungen boten Prof. Fischer "Grundzüge des Völkerrechts für Politikwissenschaftler", Prof. Hafner "Europarecht I" und Doz. Kaminski "Die chinesische Menschenrechtskonzeption" an.

Folgende Konversatorien wurden abgehalten:

Prof. Zemanek (mit Assistenten): "Die österreichische Neutralität im Wandel", Prof. Neuhold: "Anleitung zur völkerrechtlichen Diplomarbeit", Prof. Fischer: "Konversatorium aus Völkerrecht - Prüfungsvorbereitung" und "Anleitung zur europarechtlichen Diplomarbeit", Prof. Hafner: *für den Lehrgang* "European Integration (Political and Legal Problems)", Prof. Lang: *für den Lehrgang* "International Negotiations: Protection of the Environment", Dr. Desch und Dr. Sucharipa: "Konversatorium über einen Völkerrechtsstreitfall - Jessup International Law Moot Court" sowie Dr. Schweighofer und Dr. Svoboda: "Juristische Informationsverarbeitung I"

Folgende Seminare wurden abgehalten:

Prof. Zemanek (mit Assistenten): *für den Lehrgang* "Die Golfkrise im Rückblick/The Gulf Crisis in Retrospect", Prof. Neuhold: *für den Lehrgang* "European Neutrality in the 90s", Prof. Fischer (mit Dr. Loibl): "Seminar aus Internationalem Wirtschaftsrecht (Europarecht) und Völkerrecht", *für den Lehrgang* "Die Beziehungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu den EFTA-Ländern" sowie Prof. Hafner: "Seminar aus Völkerrecht - Bildung von Neustaaten in Europa".

In Ergänzung zu den obigen Veranstaltungen wurden von den Professoren und Assistenten insgesamt 8 Pflichtübungen angeboten, dazu 2 Repetitorien aus Völkerrecht (im September und im Dezember/Jänner) zur speziellen Vorbereitung der Studenten auf die Diplomprüfung. Prof. Fischer und Prof. Köck hielten wieder die "Pflichtübungen aus Europarecht einschließlich des Rechts supranationaler Organisationen" sowie Dr. Schweighofer eine neue europarechtliche Pflichtübung zur Lösung praktischer Fälle mit Hilfe von automatischen Informationssystemen. Weiters boten Dr. Loibl und Dr. Schuster (Institut für Handels- und Wertpapierrecht) ein Repetitorium aus Europarecht an.

### SS 1992:

Während des Sommersemesters war Prof. Zemanek freigestellt und hielt daher keine Lehrveranstaltungen und Prüfungen ab.

In diesem Semester waren die Hauptvorlesungen "Allgemeines Völkerrecht und Grundzüge des Rechts der internationalen Organisationen" (I, II und III) auf die Professoren Neuhold, Fischer und Hafner aufgeteilt. Als weitere Vorlesung bot Prof. Fischer "Europarecht I" an.

Folgende Konversatorien wurden abgehalten:

Prof. Fischer (mit Dr. Loibl): "Anleitung zur völkerrechtlichen Diplomarbeit" und "Konversatorium aus Völkerrecht - Prüfungsvorbereitung", Prof. Hafner: "Anleitung zur europarechtlichen Diplomarbeit" und *für den Lehrgang* "New CSCE Structures in Europe", Prof. Lang: *für den Lehrgang* "Außenpolitik und Völkerrecht auf der Suche nach neuen Formeln für Europa" sowie Dr. Schweighofer: "Juristische Informationsverarbeitung I".

Folgende Seminare wurden abgehalten:

Prof. Neuhold: *für den Lehrgang* "Towards a New European System: Issues and Structures", Prof. Fischer (mit Dr. Loibl): "Seminar aus Völkerrecht" und "Seminar aus Völkerrecht/Internationaler Politik: Aktuelle internationale Konflikte in völkerrechtlicher und politikwissenschaftlicher Sicht".

In Ergänzung zu den obigen Veranstaltungen wurden von den Professoren und Assistenten insgesamt 8 Pflichtübungen angeboten, dazu 2 Repetitorien aus Völkerrecht (im Februar und im Juni). Prof. Fischer und Prof. Köck hielten die "Pflichtübungen aus Europarecht einschließlich des Rechts supranationaler Organisationen" sowie Dr. Loibl und Dr. Schuster wieder ein Repetitorium aus Europarecht.

Der postgraduale *Lehrgang für Internationale Studien* unter der Leitung von Prof. Neuhold konnte seit seiner Neustrukturierung einen starken Teilnehmerzuwachs verzeichnen. Das Lehrangebot wurde verstärkt interdisziplinär gestaltet und beleuchtet das Hauptthema - in diesen beiden Semestern: "Rezente Veränderungen in Ost- und Westeuropa" - aus rechts-, politik-, wirtschafts- und geschichtswissenschaftlicher Sicht. Die einzelnen Konversatorien und Seminare werden teils in englischer, teils in deutscher Sprache abgehalten. Das Unterrichtsgeld betrug im Studienjahr 1991/92 pro Teilnehmer pro Semester öS 10.000,--.

Neben Institutsmitgliedern konnten auch zahlreiche Vortragende anderer Institutionen gewonnen werden:

**Brigadier Danzmayr** (Institut für militärische Sicherheitspolitik): "Neueste Entwicklungen der Sicherheitspolitik in Europa",

**Prof. Ermacora** (Institut für Staats- und Verwaltungsrecht): "Human Rights in Western and Eastern Europe",

**Doz. Fink** (Bank Austria): "Structural Crisis in Eastern Europe",

**Prof. Gerlich** (Institut für Politikwissenschaft): "European Political Systems in a Comparative Perspective",

**Prof. Heinrich** (Institut für Politikwissenschaft): "Neuere Entwicklungen in der ehemaligen Sowjetunion",

**Doz. Holzmann** (Ludwig-Boltzmann-Institut für ökonomische Analysen und wirtschafts-politische Aktivitäten): "Economic Policy Issues of Countries in Transition",

**Prof. Kramer** (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung): "Position der österreichischen Wirtschaft zwischen West- und Osteuropa",

**Prof. Leitsch** (Institut für Ost- und Südosteuropaforschung): "The History of Selected East-European Countries",

**Doz. Nowak** (Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte): "Human Rights Protection in Europe",

**Doz. Rauchensteiner** (Heeresgeschichtliches Museum): "Österreich und der europäische Osten 1908 - 1990",

**Doz. Suppan** (Institut für Ost- und Südosteuropaforschung): "Internationale Beziehungen in Osteuropa im 20. Jahrhundert",

**Prof. Winckler** (Institut für Wirtschaftswissenschaften): "International Monetary Developments with Special Emphasis on Central and Eastern European Countries".

### III. GASTVORTRÄGE/VERANSTALTUNGEN:

Am 28. Oktober 1991 fand im Lesesaal des Instituts über Initiative des Österreichischen Instituts für Internationale Politik (ÖIIP) ein Round Table statt, bei dem Ministerialrat Dr. Peter Marboe vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (BMAA) über "Aktuelle Fragen des österreichischen Auslandskulturpolitik" sprach. Diese Veranstaltung stellte den Auftakt zu weiteren in diesem Studienjahr dar, die seit Jahren mit Laxenburg durchgeführt werden.

So fand am 15. November 1991 der Round Table mit Prof. Dr. Hans-Georg Heinrich (Universität Wien, lehrte zu dieser Zeit in Moskau) zum Thema "Jüngste Entwicklungen in der Sowjetunion" statt.

Im Rahmen des Universitätsprofessoren austauschs Österreich - Ungarn besuchte Prof. Dr. László Valki aus Budapest die Universität Wien. Er hielt am 20. November 1991 am Institut einen Vortrag über "Die völkerrechtlichen Aspekte der sozialen Wandlung in Osteuropa" und sprach am 22. November 1991 im Rahmen des Seminars von Prof. Zemanek im Lehrgang für Internationale Studien über "Sanktionen im Völkerrecht (neue Perspektiven?)".

Die Tradition der völkerrechtlichen In-House Round-Tables wurde am 11. Dezember 1991 fortgesetzt, als Gesandter Dr. Franz Cede (BMAA) über "Die Arbeit der Entschädigungskommission der Vereinten Nationen (UNCC) betreffend Irak" referierte. Diese Veranstaltung war auch für Teilnehmer des Lehrgangs zugänglich.

Unter regem Interesse wurde am 12. Dezember 1991 der Round Table mit Gesandtem Dr. Gregor Woschnagg (BMAA) zum Thema "Die EWR-Verhandlungen: Verlauf, Ergebnisse, Perspektiven" abgehalten.

Am 14. Jänner 1992 folgte der Round Table mit Prof. Dr. Anton Bebler von der Universität Laibach, der über "Recent Developments in Yugoslavia: A Slovene Perspective" sprach.

Zu Jahresbeginn konnten zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europarecht, der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht sowie dem Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes organisiert werden: am 21. Jänner 1992 der Vortrag von Univ.-Ass. MMag. Dr. Walter Blocher (Wirtschaftsuniversität Wien) über die "EG-Software-schutzrichtlinie: Ende der Software-Piraterie" im Juridicum sowie ebendort am 3. Februar 1992 der Vortrag von Dr. Jörn Pipkorn (Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Juristischer Dienst) über "Grundrechtsschutz in den Europäischen Gemeinschaften".

Am 24. März 1992 leitete Prof. Neuhold einen Round Table, bei dem DDr. Heinz Vetschera vom Konfliktverhütungszentrum Wien zum Thema "Aktueller Stand der VSBM im KSZE-Prozeß" Stellung nahm.

Schon am 30. April 1992 fand ein weiterer Round Table statt, bei dem Prof. Dr. Jirí Valenta, der Direktor des Instituts für Internationale Beziehungen in Prag, über "New Orientations in Czechoslovak Foreign Policy" sprach.

Der folgende Round Table am 29. Mai 1992 beschäftigte sich mit der Frage "Schweizer Neutralität am Ende?". Als Referent war Prof. Dr. Alois Riklin von der Hochschule St. Gallen eingeladen.

Der Round Table, der am 4. Juni 1992 mit Prof. Dr. David Forsythe (University of Nebraska) zum Thema "The Protection of Human Rights and the Principle of Non-Intervention - a U.S.-Perspective" veranstaltet wurde, stellte gleichzeitig einen In-House Round-Table dar. Im Anschluß an den Vortrag konnte das interessante Thema institutsintern weiterdiskutiert werden.

Am 25. Juni 1992 folgt der Round Table mit Prof. Kjell Goldmann von der Universität Stockholm, der über das Thema "A Turnabout in Swedish Foreign Policy?" referierte.

Beim letzten Round Table des Studienjahres am 30. September 1992 war der stellvertretende Direktor des Instituts für Studien über die USA und Kanada der Russischen Akademie der Wissenschaften aus Moskau, Dr. Viktor A. Kremenyuk, eingeladen, über "The Current Situation in Russia and Russian Foreign Policy" zu berichten.

#### IV. TEILNAHME AN TAGUNGEN, KONFERENZEN, KONGRESSEN, WISSENSCHAFTLICHEN VORTRÄGEN ETC.:

##### Prof. Zemanek:

November 1991 Teilnahme am internationalen Kolloquium "Neutrality and non-alignment in the post-cold war era" auf Einladung der Mediterranean Academy of Diplomatic Studies der Universität Malta und Referat über "Neutrality, non-alignment and present-day Europe", Malta

##### Prof. Neuhold:

November 1991 Teilnahme an der Konferenz der Direktoren europäischen Institute für Internationale Beziehungen, Lissabon

Jänner 1992 Abhaltung eines Vortrages über "Elemente einer neuen europäischen Sicherheitsordnung" an der Freien Universität Berlin

Jänner/Februar 1992 Reise nach Amerika zu Verhandlungen über die wissenschaftliche Zusammenarbeit der Universität Wien mit der Stanford University, USA

Februar/März 1992 Gastvorträge an mehreren Universitäten und Instituten für internationale Politik u. a. in Kuala Lumpur, Singapur, Bangkok und New Delhi

März/April 1992 Teilnahme als österreichischer Vertreter im Government Council und bei zwei Panels an der Jahrestagung der International Studies Association, Atlanta, USA

Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag, Zell an der Pram

Juli 1992 Teilnahme an Konferenzen in Brüssel und in Salzburg

Juli/August 1992 Sommerhochschule Strobl

September 1992 Abhaltung von Gastvorlesungen an verschiedenen Universitäten und Instituten u. a. in Südkorea und Moskau

**Prof. Fischer:**

- Oktober 1991 Vortrag an der Politischen Akademie in Wien über das Thema "Auswirkungen des EG-Beitritts auf die österreichische Rechtsordnung"
- November 1991 Seminarvortrag am Kärntner Institut für Gesellschaftspolitik über "EG-Beitritt und Neutralität", Ossiach
- Abhaltung völker- und europarechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
- Dezember 1991 Vortrag im Rahmen des Fachseminars zur staats- und wehrpolitischen Bildung (Bundesministerium für Landesverteidigung) "Österreichs Neutralitätsstatus: Zukunft oder Hemmschuh auf dem Weg in ein neugestaltetes Europa", Eisenstadt
- Internationales Symposium zum Jugoslawienkonflikt, Referat über das Thema: "Zur Frage der Anerkennung von Staaten", Linz
- März/April 1992 Abhaltung völkerrechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
- April 1992 Durchführung der diesjährigen europarechtlichen Studienfahrt nach Brüssel: Seminarveranstaltungen bei der österr. Mission und der EG-Kommission
- Mai 1992 Vortrag im Rahmen des "Forum Europa" in Wien: "Völkerrechtliche Grundlagen der Europäischen Integration"
- Österreichischer Völkerrechtstag, Zell an der Pram
- Juni 1992 Herbert-Miehsler-Gedächtnisvorlesung, Salzburg
- Juli 1992 Leitung der diesjährigen völkerrechtlichen Studienfahrt nach Kuba
- Abhaltung des Kurses "European Law and Institutions" für osteuropäische Diplomaten an der Diplomatischen Akademie Wien
- August 1992 Sommerhochschule Strobl

**Prof. Hafner:**

- Oktober 1991 Teilnahme am Europaratsseminar des Pädagogischen Instituts des Bundes über "Das gemeinsame Europa der 90er Jahre" mit Referat zum Thema "Österreich und die europäische Integration", Ossiach
- November 1991 Teilnahme am UNITAR-Expert Meeting (International Environment-Developing Negotiations) der Vereinten Nationen, Genf
- Dezember 1991 Teilnahme an einem von der griechischen Regierung organisierten Negotiation and Dispute Resolution Seminar in Athen
- Jänner 1992 Abhaltung völkerrechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
- Februar/März 1992 Abhaltung völkerrechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
- März 1992 ECE Senior Adviser Meeting, Genf
- April 1992 Abhaltung völkerrechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
65. Konferenz der International Law Association, Kairo
- Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag, Zell an der Pram
- Abhaltung völkerrechtlicher Vorlesungen an der Universität Bratislava
- Teilnahme an der Study Group "The European Community: The Challenge of Enlargement" des Royal Institute of International Affairs, London
- Juni 1992 Teilnahme an einem europarechtlichen Kongreß mit Vortrag, Graz
- Juli 1992 Sitzung des Europarats über Darstellung völkerrechtlicher Praxis, Straßburg
- August 1992 Sommerhochschule Strobl

**Dr. Desch:**

März 1992 Teilnahme an der Sitzung der Projektgruppe "Umwelt und Recht" der Österr. Gesellschaft für Umwelt und Technik mit Referat zur Frage der GATT-Konformität von einseitigen (nicht-tarifarischen und tarifarischen) Maßnahmen betreffend den Import von Tropenholz nach Österreich

März/April 1992 Jessup International Law Moot Court, Washington, USA

April 1992 65. Konferenz der International Law Association, Kairo

April/Mai 1992 Teilnahme an Expertengesprächen im Parlament zum Thema "Schutz tropischer Regenwälder"

**Dr. Loibl:**

November 1991 Teilnahme am UNITAR-Expert Meeting (International Environment-Developing Negotiations) der Vereinten Nationen, Genf

Dezember 1991 Teilnahme am Symposium "Europäische Integration und öffentliche Verwaltung" im Schloß Laudon, Wien

Februar/März 1992 Dienstzuteilung an BMAA zur Teilnahme als Mitglied der österreichischen Delegation an der 4. Tagung des Vorbereitungskomitees der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung (UNCED), New York, USA

März/April 1992 Teilnahme an der Jahrestagung der American Society of International Law, Washington, USA

April 1992 65. Konferenz der International Law Association, Kairo

Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag, Zell an der Pram

Juni 1992 Herbert-Miehsler-Gedächtnisvorlesung, Salzburg



- Juli 1992 Europarechtsseminar der Universität Graz  
Arbeitskreis des Österreichischen  
Instituts für Anwaltsrecht und Rechtspraxis  
an der Wissenschaftlichen Landesakademie  
für NÖ, St. Pölten
- September 1992 Teilnahme an der Tagung der  
europäischen Jungunternehmer und  
Führungskräfte, Madrid
- European Parliament: "Environment and  
Technology in the Eastern and Central  
Part of Europe", Straßburg

**Dr. Reinisch:**

- Jänner 1992 Teilnahme am Seminar "Auswirkungen  
des Europäischen Wirtschaftsraumes  
auf Österreich" des Zentrums für  
Europäisches Recht der Universität  
Innsbruck
- April 1992 Absolvierung des Seminars  
"Automatische Juristische Informations-  
verarbeitung" an der Verwaltungsakademie
- Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag,  
Zell an der Pram
- Juni 1992 Besuch der Academy of European Law  
des European University Institute,  
Florenz
- August/September 1992 Forschungstätigkeit am Research Centre  
of International Law,  
Den Haag

**Dr. Schweighofer:**

- Dezember 1991 Teilnahme am Symposium  
"Europäische Integration und  
öffentliche Verwaltung" im  
Schloß Laudon, Wien
- März 1992 Teilnahme am Arbeitskreis  
Rechtinformatik der Österreichischen  
Computergesellschaft, Salzburg
- April 1992 65. Konferenz der International Law  
Association, Kairo
- Vortragender am EG-Datenbankenseminar  
an der Verwaltungsakademie
- Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag,  
Zell an der Pram

- Juni 1992 Herbert-Miehsler-Gedächtnisvorlesung,  
Salzburg
- Juli 1992 Vortragender am EG-Datenbankenseminar  
an der Europaakademie der Verwaltungs-  
akademie
- August/September 1992 Forschungsarbeit am Institut de  
Recherche et d'Etude pour le Traitement  
de l'Information Juridique,  
Montpellier

**Dr. Sucharipa:**

- Dezember 1991 Teilnahme am Symposium  
"Europäische Integration und  
öffentliche Verwaltung" im  
Schloß Laudon, Wien
- März/April 1992 Jessup International Law Moot Court,  
Washington, USA
- April 1992 65. Konferenz der International Law  
Association, Kairo
- Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag,  
Zell an der Pram
- Juni 1992 Herbert-Miehsler-Gedächtnisvorlesung,  
Salzburg

**Mag. Annacker:**

- Oktober 1991 Forschungsarbeit in der  
UN-Bibliothek und am Economic Affairs  
Department, Genf
- Mai 1992 Teilnahme am 6<sup>eme</sup> colloque de droit  
européen, Neuchâtel
- Juli 1992 Absolvierung eines Economic Summer Course  
der London School of Economics, London
- August 1992 Teilnahme am Fifth Helsinki Summer Seminar  
of International Law, Helsinki

**Mag. Marschik:**

- März 1992 Teilnahme an der Harvard World Model UN  
1992, Miedzydroje, Polen
- Mai 1992 Österreichischer Völkerrechtstag,  
Zell an der Pram
- Juli 1992 ERASMUS-Besprechung zur Klärung noch  
offener Fragen an der Université Paris 2



**Dr. Loibl:**

- Dienstleistungsfreiheit und Niederlassungsfreiheit (insbesondere im Rahmen des EG- und GATT-Rechts)
- Umweltschutzrecht (insbesondere jüngste Entwicklungen im Rahmen von UNCED)
- GATT mit besonderer Berücksichtigung von Umweltfragen
- Europarecht
- Friedliche Streitbeilegung

**Dr. Reinisch:**

- Betreuung des Europäischen Moot Courts
- Europäische Integration
- Staatensukzession
- Auslandsverschuldung

**Dr. Schweighofer:**

- Internationale Wirtschaftsordnung
- Europarecht
- Juristische Informationsverarbeitung

**Dr. Sucharipa:**

- Verhältnis Österreich - EG
- Völkergewohnheitsrecht
- Vorbehalte im völkerrechtlichen Vertragsrecht
- GATT
- EWR

## VI. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN:

### **Prof. Zemanek:**

The Changing International System: A New Look at Collective Security and Permanent Neutrality, ÖZöRV 42 (1991), 277 - 294

Ändert sich das völkerrechtliche Neutralitätsrecht und mit ihm die österreichische Neutralität? ÖJZ 47 (1992), Heft 6, 177 - 182

State Responsibility and Liability, in: Winfried Lang, Hanspeter Neuhold, Karl Zemanek (Hrsg.), Environmental Protection and International Law, London - Dordrecht - Boston 1991, 187 - 201

### **Prof. Neuhold:**

Herausgeber (mit Waldemar Hummer und Christoph Schreuer), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts, 2. Auflage, Wien 1991, Band 1 (Textteil), Band 2 (Materialienteil); darin die Beiträge: Grundlagen und Rahmenbedingungen des heutigen Völkerrechts, 2 - 12; (mit Christoph Schreuer) Westliches Völkerrecht: Geschichte, Methoden, Positionen, 13 - 20; Die Grundregeln der zwischenstaatlichen Beziehungen, 293 - 326

Friedenserhaltende Operationen der Vereinten Nationen und im KSZE-Prozeß (gemeinsam mit Heinz Danzmayr), Laxenburg 1991

International Co-operation for the Protection of the Environment: The Procedural Dimension - Commentary, in: Winfried Lang, Hanspeter Neuhold, Karl Zemanek (Hrsg.), Environmental Protection and International Law, London - Dordrecht - Boston 1991, 221 - 225

From the "Mitteleuropa" Debate to the Pentagonale, in: Hanspeter Neuhold (Hrsg.), The Pentagonal/Hexagonal Experiment: New Forms of Cooperation in a Changing Europe, Wien - Laxenburg 1991, 113 - 125

The European Neutrals Facing the Challenges of the 1990s, in: Hanspeter Neuhold (Hrsg.), The European Neutrals in the 1990s: New Challenges and Opportunities, Boulder - San Francisco - Oxford 1992, 231 - 258

Dauernde Neutralität in einem neuen Europa, in: Herbert Krejci, Erich Reiter, Heinrich Schneider (Hrsg.), Neutralität: Mythos und Wirklichkeit, Wien 1992, 197 - 204

### **Prof. Fischer:**

Allgemeines Völkerrecht (gemeinsam mit Heribert F. Köck), 3. Auflage, Eisenstadt 1991

Neutralität und Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften, in: Vorträge, Reden und Berichte aus dem Europa-Institut Nr. 229, Universität des Saarlandes (Hrsg. G. Ress), 1991

Aktuelle österreichische Praxis zum Völkerrecht. Recent Austrian Practice in International Law: Die österreichische Judikatur zum Völkerrecht 1989/90 (gemeinsam mit Gerhard Loibl), ÖZöRV 42 (1991), 425 - 474

Das neue Fach Europarecht, Österreichische Hochschulzeitung 4 (1992), 7

Sind EG-Richtlinien noch das, wofür sie bestimmt waren? Zur Weiterentwicklung des Rechtsschutzes der Unionsbürger, Economy 4 (1992), 66

### **Prof. Hafner:**

Civil Liability and other Forms of Transnational Accountability, in: Yearbook of International Environmental Law (Hrsg. G. Handl), 2 (1991), 91 - 98

Aktuelle österreichische Praxis zum Völkerrecht. Recent Austrian Practice in International Law: Die österreichische diplomatische Praxis zum Völkerrecht 1989/90, ÖZöRV 42 (1991), 475 - 578

Österreichische Außenpolitische Dokumentation (wiss. Betreuer) 1992: 1 - 6

Neutral and Non-Aligned Countries in the Process of Pan-European Institutionalization, in: Peace and the Sciences, Wien 1991, 31 - 37

Commentary, International and European to Community Law. Aspects of Pollution of International Watercourses, in: Winfried Lang, Hanspeter Neuhold, Karl Zemanek (Hrsg.), Environmental Protection and International Law, London - Dordrecht - Boston 1991, 142 - 146

Bemerkungen zur dauernden Neutralität Österreichs 1991 und danach, in: Herbert Krejci, Erich Reiter, Heinrich Schneider (Hrsg.), Neutralität: Mythos und Wirklichkeit, Wien 1992, 187 - 196

EG - Maastricht: Die soziale Integration (gemeinsam mit Wolfgang Mazal), Economy 7 - 8 (1992), 170 - 172

### **Dr. Desch:**

"Moot Court" - Internationale Wettbewerbe als Ergänzung des Jusstudiums (gemeinsam mit Lilly Sucharipa-Behrmann u. a.), JAP 1. Jg. (1991/92), 7 - 13

Rechtsgutachten zur Frage der GATT-Konformität von einseitigen (nicht-tarifarischen und tarifarischen) Maßnahmen betreffend den Import von Tropenholz nach Österreich, erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Wien 1991

### **Dr. Loibl:**

Aktuelle österreichische Praxis zum Völkerrecht. Recent Austrian Practice in International Law: Die österreichische Judikatur zum Völkerrecht 1989/90 (gemeinsam mit Peter Fischer), ÖZöRV 42 (1991), 425 - 474

GATT. Umwelt und Handel (gemeinsam mit Lilly Sucharipa-Behrmann), Economy 12 (1991), 300 - 304

"Neutralitätsgefährdung" verfassungskonform (gemeinsam mit Wolfgang Brandstetter), Ecolex 2 (1992), 134 - 135

The Amendments of the Austrian Legal Provisions concerning the Export and Transit of War Materials and the Gulf Crisis 1990/91 (gemeinsam mit Wolfgang Brandstetter), ÖZöRV 43 (1992), 73 - 79

Das zweite EuGH-Gutachten (gemeinsam mit Erich Schweighofer), Economy 6 (1992), 139 - 144

Marktaufteilung Polypropylen (gemeinsam mit Erich Schweighofer), Economy 6 (1992), 149 - 150

Recht der internationalen Organisationen (gemeinsam mit Ignaz Seidl-Hohenveldern), 5. Auflage, Köln 1992

International/Transboundary Contingency Planning and Emergency Assistance, 1991: The Year in Review, in: Yearbook of International Environmental Law (Hrsg. G. Handl), 2 (1992)

National Report on Austria, 1991: The Year in Review, in: Yearbook of International Environmental Law (Hrsg. G. Handl), 2 (1992)

### **Dr. Reinisch:**

Kritische Bemerkungen zum EWR-Gutachten des Europäischen Gerichtshofs, ÖJZ (1992), 321 - 325

Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) (gemeinsam mit Dieter Hauck, Karl Preslmayr und Stefan Znidaric), Wien 1992

### **Dr. Schweighofer:**

EG-Almanach, Rahmenbedingungen für Geschäftsbeziehungen (gemeinsam mit Christine Stix-Hackl), Wien 1991

Der Einfluß der Neuen Internationalen Wirtschaftsordnung auf das internationale Konzessionsrecht, Dissertation, Wien 1989 (Drucklegung Wien 1991, Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs)

Vertrag über die Europäische Union, Economy 3 (1992), 50 - 56

Europäische Dokumentationsstellen, Europa-Info 1 (1992), 16 - 19

EG-Almanach, Rahmenbedingungen für Geschäftsbeziehungen (gemeinsam mit Christine Stix-Hackl), Elektronische Fassung, CELEX JUSTIS, London 1992

Das zweite EuGH-Gutachten (gemeinsam mit Gerhard Loibl), Economy 6 (1992), 139 - 144

Marktaufteilung Polypropylen (gemeinsam mit Gerhard Loibl), Economy 6 (1992), 149 - 150

EG-Dokumentation in Österreich, Nachrichten für Dokumentation 43 (1992), 373 - 384

EWK Hypertext CD-ROM, Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum samt Erläuterungen und einer Einführung, GESPLAN, Wien 1992

Die CD-ROM Datenbank CELEX JUSTIS, Economy 7 - 8 (1992), 187 - 190

Straßenbenutzungsgebühren für schwere Lastfahrzeuge, Economy 9 (1992), 206 - 207

Rechtinformatik in Wien (gemeinsam mit W. R. Svoboda), JAP 3 (1992/93), 66 - 69

### **Dr. Sucharipa:**

"Moot Court" - Internationale Wettbewerbe als Ergänzung des Jusstudiums (gemeinsam mit Thomas Desch u. a.), JAP 1. Jg. (1991/92), 7 - 13

GATT. Umwelt und Handel (gemeinsam mit Gerhard Loibl), Economy 12 (1991), 300 - 304

Der Europäische Wirtschaftsraum, JAP 1. Jg. (1991/92), 208 - 215

### **Mag. Türk:**

Das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR), Dissertation, Wien 1991 (Drucklegung Berlin 1992, Duncker & Humblot)

### **Mag. Marschik:**

Selektiver Vertrieb, Economy 6 (1992), 151 - 152

### **Kustor:**

Schadenersatz für nicht umgesetzte Richtlinien, Economy 1 - 2 (1992), 26 - 27

Die elektronische Fassung des EG-Almanachs, Economy 7 - 8 (1992), 190 - 191

"Asylgesetz 1991" und Völkerrecht: Ein Schritt vor, einer zurück, Die Presse, 27. 11. 1991, Rechtspanorama

### **Putzer:**

COCOM - Stategische Güter. Urteil des EuGH 4. 10. 1991, Rechtssache C-67/89: Strafverfahren gegen A. Richardt, Société en nom collectif "Les Accessoires Scientifiques", Economy 1 - 2 (1992), 25 - 26

## VII. SONSTIGES:

Am 22. Oktober 1991 wurde das Institut für Europarecht der Universität Wien, dessen Vorstand Prof. Fischer ist, durch einen Festakt mit zahlreichen prominenten Gästen feierlich eröffnet. Das Institut wurde zwar bereits im Jänner 1990 formell gegründet, war aber seither notdürftig in den Räumlichkeiten des Instituts für Völkerrecht mituntergebracht. Inzwischen konnten das Sekretariat und die Assistenten neue Räume in der Universitätsstraße 10, 1090 Wien, beziehen. Prof. Fischer behält die Postadresse der Universitätsstraße 2 aber als eine Art "Gesellschaftssitz" des Instituts bei, da er den Wunsch nach räumlicher Ausweitung im Hause noch nicht aufgegeben hat.

Mag. Annacker begann am 4. November 1991 ihre Gerichtspraxis, die sie mit Beginn des Studienjahres 1992/93 abschließen konnte.

Mag. Marschik hat von 23. - 27. März 1992 an der Harvard World Model UN teilgenommen. Zu dieser Simulation der Vereinten Nationen kamen über 300 Studenten aus aller Welt. Diese übernahmen in den verschiedenen Organen der VN die Rolle der Staatendelegierten und mußten die Position ihrer Heimatstaaten vertreten. Für besondere Leistungen wurden Preise vergeben. Mag. Marschik erhielt den "best delegate award".

Für die Bibliothek des Instituts waren in diesem Studienjahr mehrere Bedienstete tätig, da der versprochene ganztägige Planposten leider noch nicht bewilligt war: Norbert Grüner (halbtägig, 4. 11. 1991 - 19. 5. 1992), Susanne Slama (halbtägig, 25. 11. 1991 - dato) und Claudia Plaimauer (halbtägig, 20. 5. 1992 - 30. 11. 1992).

### 26. März - 8. April 1992:

Unter der Betreuung von Dr. Desch und Dr. Sucharipa nahm auch heuer wieder ein Team von vier Studenten der Universität Wien am "Philip C. Jessup International Law Moot Court" in Washington, D.C., teil und konnte auf Grund hervorragender schriftlicher und mündlicher Leistungen unter die "Top Eight Teams of the World" aufsteigen. Im Viertel-Finale schied das österreichische Team nach einer äußerst knappen Niederlage gegen den späteren Gesamtsieger Frankreich aus und belegte schließlich den ausgezeichneten 8. Platz. Dieser höchstes internationales Ansehen genießende Wettbewerb, der seit mehr als 30 Jahren jährlich von der American Society of International Law veranstaltet wird, bietet Jusstudenten die einzigartige Gelegenheit, sich im Wettstreit mit Kollegen aus allen Teilen der Welt, jetzt auch verstärkt mit Kollegen aus den ehemaligen Oststaaten, mit aktuellen Fragen des internationalen Rechts auseinanderzusetzen. Der fiktive Völkerrechtsstreitfall beschäftigte sich diesmal mit Fragen der Aggression, der Selbstverteidigung, der humanitären Intervention und des Rechts internationaler bewaffneter Konflikte. International wird der didaktische Wert solcher Moot Courts sehr hoch eingeschätzt. An vielen Universitäten, insbesondere im anglo-amerikanischen Raum, gehört der Besuch einer Moot Court-Lehrveranstaltung zum normalen Studienplan eines Jusstudenten.

### 7. - 9. Mai 1992:

Der XVIII. Österreichische Völkerrechtstag fand diesmal in Zell an der Pram statt und wurde vom Institut in Linz organisiert.

### 4. - 11. Juli 1992:

Die XXI. Völkerrechtliche Studienfahrt unter der Leitung von Prof. Fischer, an der 24 Studenten und Ass. Wolfgang Hnatek (Institut für Europarecht) teilnahmen, führte dieses Jahr nach Kuba. Durch die rührige Unterstützung der österreichischen Botschafterin in Havanna, Frau Dr. Keller, konnte dort ein umfangreiches Seminarprogramm absolviert werden. An dieses offizielle Programm schloß sich eine Busrundfahrt durch Westkuba, die den Teilnehmern einen unmittelbaren Einblick in die gegenwärtige wirtschaftliche und politische Lage dieses Staates bot.